

# Rezensionen von Buchtips.net

## Seven - Das Ende aller Tage: Folge 01 - Unheimliche Vorzeichen

### Buchinfos

Verlag: Fritzi Records ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Thriller](#)  
ISBN-13: 978-3-86473-516-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 4,94 Euro (Stand: 30. Oktober 2020)

Eric Johnsson und seine Frau Esther Frühauf sind in Mauretanien auf dem Weg zu einer Ausgrabungsstätte, als sie es nicht nur mit dem Militär, sondern mit einem geradezu unheimlichen Phänomen zu tun bekommen. Unterdessen muss der Student Frank Beck am Frankfurter Hauptbahnhof feststellen, dass ihm sein Gepäck gestohlen wurde. Zudem hat er in doppelter Hinsicht ungewöhnliche Begegnungen: Einmal mit einer ehemaligen Geliebten und einmal mit einem mysteriösen Mann, der ihm etwas von einer großen Verschwörung erzählt.

Mit immensen Ankündigungen wirbt das Label Fritzi Records für seine neue Hörspielserie "Seven ? das Ende aller Tage" und verspricht sieben Teile, die in puncto Spannung und Qualität an Fernsehserien von Netflix oder HBO heranreichen. Große Worte, denen im Idealfall Taten folgen sollten. Mit "Das unheimliche Vorzeichen" liegt nunmehr die erste Folge vor. Sieht man es ganz streng, könnte man sagen, dass "Das Ende aller Tage" eine typische erste Folge ist: Die Charaktere werden eingeführt und der Hörer weiß noch nicht wirklich, in welche Richtung es mit dieser Serie gehen soll. So bleibt manches recht nebulös. Auch die Figuren werden zum Teil nur angerissen und agieren auf den ersten Blick nicht immer plausibel. Das mindert ein wenig den Hörspaß. Hinzu kommen Elemente aus dem Bereich Grusel und Horror, die man von anderen Serien kennt. Will "Seven ? Das Ende aller Tage" hier wirklich die Maßstäbe einer Netflix- oder HBO-Serie erreichen, ist noch Luft nach oben.

Hinsichtlich der Akustik spielt man durchaus in der ersten Liga gut mit. Die Geräuschkulisse ist üppig ausgestattete und lässt den Hörer die jeweiligen Szenen gut miterleben. Auch bei den Sprechern hat man ein glückliches Händchen bewiesen. Julien Haggege gibt einen guten Frank Beck und schafft es, insbesondere in den Szenen mit seiner Mutter (mit einer hinreißenden Philine Peters-Arnolds) die Figur gut herauszuarbeiten. In weiteren Rollen sind Gabrielle Petermann, Engelbert von Nordhausen oder Marcus Off zu hören.

"Unheimliche Vorzeichen" ist ein guter Auftakt einer siebenteiligen Hörspiel-Mystery-Serie. Um die vollmundigen Versprechungen zu erreichen, muss sich der Plot aber noch ein wenig strecken. Trotzdem ist eine unterhaltsame Hörspielstunde garantiert.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[05. April 2019]